

## **Volksentscheid in Sachsen-Anhalt am 23. Januar**

300.000 gültige Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern beim Volksbegehren haben die Landesregierung nicht zum Nachdenken über das neue KiföG gebracht.

Mehr noch, es ist kein Meisterstück in Sachen Demokratie, wie unsere Landesregierung hier mit Volkes Wille umgeht.

Gehören Sie auch zu den Menschen, die 5 Stunden am Tag in jedem Fall für ausreichend halten?

Hier mein ganz privates Beispiel:

Meine Tochter Anna wird im Herbst dieses Jahres zu Schule kommen. In ihrer Kindereinrichtung finden im letzten Jahr spezielle Förderangebote für die "Schulkinder" statt (was ich gut finde). Bevor sie allerdings zum Spielen mit Gleichaltrigen kommt, muss sie den Kindergarten wieder verlassen, weil meine Frau seit November Hausfrau ist. Dem erfreulichen Umstand, das Anna jetzt eine jüngere Schwester hat, verdankt sie den verkürzten Anspruch von insgesamt 5 Stunden auf einen Kindergartenplatz, da ihre Mutter ja nicht arbeitet und deshalb Zeit für sie hat. Dieser Irrsinn bedeutet ein Abholen des Kindes in Abhängigkeit von Zeiten in denen das Ruhebedürfnis von Mutter und Baby überhaupt keine Rolle spielt, auch wenn ich einräume, das manche Kindereinrichtungen flexibler arbeiten. Wenn Anna jetzt bereits Schulkind wäre, hätte sie einen Anspruch von 6(!) Stunden Hortbetreuung und das bis zum 14. Lebensjahr.

Als die Vertreter des Aktionsbündnisses über diese (und andere) Fälle im Landtag reden wollten, hatte der Ministerpräsident wichtige Termine und musste den Landtag verlassen. Deshalb kommt es jetzt in Sachsen-Anhalt zum Volksentscheid, da die Ignoranz der Politik dies erzwang. Nun sind 500.000 Unterschriften nötig, um über den Gesetzentwurf direkt zu entscheiden.

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Die Landesregierung hat eine beispiellose Aktivität gegen den Volksentscheid gestartet, u.a. mit einem Flyer auf denen die Vorzüge der Kinderbetreuung im Osten noch mal mit den Ergebnissen von PISA begründet werden. Andere PISA-Vergleichsländer haben ab 4 bereits eine Schulpflicht, bei uns werden sie des Kindergartens verwiesen. Der Nutzen von Gleichaltrigengruppen wird nicht einmal vom Sozialministerium bestritten. In dem Flyer wird aber mehr die Kostenerhöhung betont, die dann auf die Eltern zukäme. Unser neuer Kostenbescheid beträgt 33 Euro im Monat(!), das ist der Preis für ein Mittagessen mit meiner Frau. Wir würden gern darauf verzichten und diesen Betrag für unsere Tochter investieren. Gehen Sie zur Wahl und treffen Sie ihre Entscheidung.

Weitere Informationen finden Sie auf den [Seiten des Aktionsbündnisses](#).

(c) by 'halle-neustadt.info'

URL : <http://www.halle-neustadt.info>

[Das Impressum finden Sie hier](#)